

## Seggerling – Pokal und Kellersee-420er-Race 2021 (26.-27.06.2021)

Der Kellersee im Osten von Malente, im Herzen der Holsteinischen Schweiz gelegen, ist überregional für seine hochklassigen Regattafelder und idealen Segeleigenschaften bekannt. Auf dem bis zu 27 Meter tiefen Gewässer finden regelmäßig Regatten und Meisterschaften vieler internationaler, nationaler und olympischer Bootsklassen statt. So auch vom 26.-27.06.2021: An diesem Wochenende wurden der „Seggerling – Pokal und das Kellersee-420er-Race anno 2021 durch die gastgebende Segler - Vereinigung Malente-Gremsmühlen e.V. ([SVMG am Kellersee](#)) ausgetragen. Wieder mit dabei: Saskia Heile und Felix Sack vom NSC mit der „Independence“ GER 53023 (linker Bildrand).



Abb.1: Erwischten einen guten Start in der ersten Wettfahrt: Saskia Heile und Felix Sack auf der „Independence“, GER 53023 (linker Bildrand).

Zur Kellerseeregatta hatten 26 420er-Teams gemeldet. Die Mannschaften waren aus ganz Nord- und Mitteldeutschland (vier Bundesländer) angereist. Durch die ringsherum vorhandenen Waldgebiete ist der Kellersee anfällig für ausgeprägte Winddrehungen, besonders in Ufernähe. Durch die große Wassertiefe ist er bei bestimmten Hochdruckwetterlagen zudem anfällig für leichte und häufig drehende Winde. Am angegebenen Wochenende herrschte eine stabile Hochdrucklage, die die besagte Wetterlage nahezu „zementierte“: Der Wind wurde am Samstag mit 4 bis 6 Knoten aus 270°, nachmittags rechtsdrehend auf 360° angegeben. Am Sonntag war ein Windfenster von 12 bis 15 Uhr aus 280° mit 4 bis 6 Knoten vorausgesagt.



Abb.2: . Die Seggerlinge in Aktion! Wunderschöne Einhandjollen mit dem hölzernen Touch ([Seggerling](#)).

Der Wettergott hatte unklare Pläne für dieses Wochenende und verursachte beim Wettfahrtleiter Günter Heppes einige Kopfschmerzen. Konnten am Samstag mit einigem Geschick noch 2 Wettfahrten über den Parcours gebracht werden, musste am Sonntag schließlich um 14.00 Uhr das Ende der Regatta besiegelt werden, ohne an diesem Tag auch nur eine Wettfahrt gestartet zu haben. Die vorherrschende leichte Brise, zudem sehr drehend, reichte bei Weitem nicht aus, um hier eine ordnungsgemäße Wettfahrt durchführen zu können. Das Warten auf den Wind hatte daher

nach vier Stunden ein Ende. Einige Segler hatten sich während der Wartezeit schon zwischenzeitlich ins kühlende Nass begeben, andere hatten bereits vorher abgebrochen und waren den „Rossbreiten“ durch kräftiges Paddeln entkommen. So war denn das Zwischenergebnis vom Samstag mit zwei Wettfahrten gleichzeitig das Endergebnis:

**Seggerling:** 1. Guido Ecks/Warener Segelverein, 2. Dietke Gronewold/Wassersportverein Woltmershausen, 3. Frank Bauer/Warener Segelverein

**420er:** 1. Mats Ole Krüss – Hauke Krüss/Schüler Ruder und Segelverein Plön, 2. Nik und Oke Nommensen/Plöner Segelverein, 3. Max Keller – Amelina Jäger/Spandauer Yacht Club

Saskia Heile und Felix Sack konnten sich auf einem achtbaren 15. Rang im Mittelfeld des Teilnehmerfeldes platzieren und somit wieder wichtige Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur DM der 420er in Warnemünde sammeln, nicht zu schweigen von den seglerischen Erfahrungen dieses Wochenendes. Zudem wurden neue Seglerbekanntschaften geknüpft und viel untereinander gefachsimpelt bzw. „gechillt“.



Abb.3: Still ruht der See! Nach vier Stunden Wartezeit bei fast dreißig Grad Lufttemperatur ohne segelbaren Wind war der „Garpunkt“ erreicht. Die Tonnen wurden gelichtet und die Regatta abgebrochen. Zum Glück waren genügend Getränke an Bord!

Da auf dem Kellersee im Herbst 2021 auch die IDJÜM in der Teeny-Klasse ausgetragen wird, ist ein zeitnahes Wiedersehen fest geplant. Trotz des flauen Windes kommen wir gern wieder um den Kellersee im Herbst von seiner lebhaften Seite kennenzulernen!



Abb.4: Nahezu der komplette Niedersächsische Landeskader der 420er-Segler war in Malente angetreten. Offensichtlich aktuell eine Segelklasse, die sich auch bei den Seglerinnen großer Beliebtheit erfreut.

Text: H. Heile, Fotos: 1. / 2.) G. Heppes; 3: J. Heile; 4: V. Grave